

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2019/2020

Ausgegeben am 8. September 2020

Stück 37

125. BESCHLÜSSE DES REKTORATS: VERLAUTBARUNG
1. AUßERORDENTLICHE STUDIENBEITRAGSBEFREIUNG WINTERSEMESTER 2020/21
 2. VERORDNUNG DES REKTORATS FÜR DEN UNIVERSITÄTSBETRIEB IM WINTERSEMESTER 2020/21
126. STELLENAUSSCHREIBUNG: SENIOR LECTURER, ZENTRUM DIDAKTIK FÜR KUNST UND INTERDISZIPLINÄREN UNTERRICHT
127. STELLENAUSSCHREIBUNG: MITARBEITER/IN, BEREICH SUPPORT KUNST UND FORSCHUNG
128. STELLENAUSSCHREIBUNG: SENIOR LECTURER, KERAMIKSTUDIO
129. STELLENAUSSCHREIBUNG: SYSTEMBIBLIOTHEKAR/IN, UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
-

125. BESCHLÜSSE DES REKTORATS: VERLAUTBARUNG

1. Außerordentliche Studienbeitragsbefreiung Wintersemester 2020/21

Für Studierende, die aufgrund von § 91 Abs. 1 UG bisher vom Studienbeitrag befreit waren oder die aufgrund von § 91 Abs. 2 UG einen Studienbeitrag von EUR 726,72 je Semester zu entrichten haben, gilt: Der Studienbeitrag kann auf Antrag einmalig erlassen werden, wenn diese Studierenden glaubhaft machen können, dass sie das Studium bzw. den ersten Studienabschnitt ohne die im Sommersemester 2020 aufgrund des Corona-Virus vorgenommenen Einschränkungen im physischen Studienbetrieb bis spätestens 30. November 2020 erfolgreich abgeschlossen hätten.

2. Verordnung des Rektorats für den Universitätsbetrieb im Wintersemester 2020/21

(Siehe Anhang 1)

126. STELLENAUSSCHREIBUNG: SENIOR LECTURER, ZENTRUM DIDAKTIK FÜR KUNST UND INTERDISZIPLINÄREN UNTERRICHT

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ab 1.10.2020 eine/n halbbeschäftigte/n Senior Lecturer (m/w/d, 20 Wochenstunden, unbefristet) für das Zentrum Didaktik für Kunst und Interdisziplinären Unterricht.

Anforderungsprofil:

- Lehramtsstudium Kunst- und Werkpädagogik
- ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- ausgezeichnete digitale Kenntnisse
- Unterrichtspraxiserfahrung im neuen Unterrichtsfach Technisches und textiles Werken an Schule und Hochschule
- Erfahrung mit Lernsoftware und Entwicklungsumgebungen im Bereich der MINT-Fächer (z.B. Arduino, Microbit, Tinkercad, etc.)
- Erfahrung mit digitalen Produktionsmaschinen (3D Druck, Laser Cutter, etc.) mit besonderer Perspektive auf den Bildungsbereich.
- Erfahrung in der Entwicklung, Planung und Produktion von Vermittlungsformaten, Lehr- und Lernmitteln mit Fokus auf die MINT-Fächer.
- Bereitschaft für die Entwicklung des neuen Unterrichtsfachs Technisches und textiles Werken in der Fachdidaktik
- Bereitschaft zu Forschung im Bereich des neuen Unterrichtsfachs Technisches und textiles Werken an Schule und Hochschule
- Kompetenzen zur Verfassung von wissenschaftlichen Einreichungen und Papers für Konferenzen im Fachbereich (INSEA, CUMULUS, PATT, IMST ...)
- Bereitschaft zur selbständigen Tätigkeit
- Organisationsfähigkeit und Teamorientierung
- Konfliktkompetenz
- Organisationstalent, Umsichtigkeit
- Genauigkeit und Verlässlichkeit
- Selbstständige Arbeitsweise
- Kommunikationsfreudigkeit und Teamfähigkeit
- Genderkompetenz und interkulturelle/transkulturelle Kompetenz

Aufgabengebiet:

- Aufbau und Entwicklung des neuen Unterrichtsfachs Technisches und textiles Werken in der Fachdidaktik
- selbständige Forschung und Dissemination (Konferenzen, Publikationen) im Bereich des neuen Unterrichtsfachs Technisches und textiles Werken in der Fachdidaktik
- Verbindung der eigenen Unterrichtspraxis mit Forschungsfragen- und projekten
- Aquisition von fachspezifischen geförderten Forschungsprojekten
- Kooperationen mit einschlägigen fachspezifischen Institutionen (Social Entrepreneurs, Science Center Netzwerk, etc.)
- Lehre im Rahmen des neuen Unterrichtsfachs Technisches und textiles Werken in der Fachdidaktik

- Mitarbeit im Team des Zentrums Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht und hiermit verbundener Aufgaben

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit

€ 1.464,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Qualifizierte Interessent/innen richten ihre schriftliche Bewerbung mit sachdienlichen Unterlagen bis 21. September 2020 an die Abteilung Fachdidaktik der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, E-mail: ruth.mateus-berr@uni-ak.ac.at

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht als Arbeitgeberin für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

127. STELLENAUSSCHREIBUNG: MITARBEITER/IN, BEREICH SUPPORT KUNST UND FORSCHUNG

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ehestmöglich für den Support von Projekten eine/n Mitarbeiter/in als Karenzvertretung (m/w/d, 40 Wochenstunden, befristet) für den Bereich Support Kunst und Forschung.

Anstellungserfordernis:

- abgeschlossenes Studium

Erforderliche Qualifikationen:

- Erfahrung in Anbahnung und Koordination von drittmittelfinanzierten Projekten (Fokus anwendungsorientierte Projektförderung)
- Kommunikationserfahrung mit Drittmittelgebern
- Hervorragende Kenntnisse der internationalen Förderlandschaft in Ergänzung zu nationaler Forschungsförderung
- Exzellente Deutsch- und Englischkenntnisse
- Kompetenz zur teamorientierten Zusammenarbeit (inkl. Koordinationserfahrung)
- Kommunikationsfähigkeit und hohe Servicebereitschaft
- eigenverantwortliche Projekterfahrung bzw. Erfahrung im Projektmanagement, idealerweise Vorerfahrung in internationalen Verbundprojekten mit Fokus auf EU-Projekten
- Erfahrung mit der Erstellung und Betreuung von Projektbudgets (inkl. Reporting)
- organisatorisches Geschick, Belastbarkeit, hohes Engagement

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Kommunikation mit den Fördergebern und ggf. Koordination von Projektpartnern
- Erste Anlaufstelle für administrative und organisatorische Fragen zu drittmittelfinanzierten (Forschungs-)Projekten und den projektspezifischen Richtlinien
- Projektmanagement und Aufgabenmanagement
- laufende Betreuung (inkl. Administration) von drittmittelfinanzierten Projekten
- kontinuierliches Screening der internationalen, europäischen und nationalen Förderungslandschaft
- Übergeordnete koordinative und organisatorische Aufgaben im und Vertretung des Bereichs Support Kunst und Forschung
- gegebenenfalls Betreuung von bzw. Mitwirkung bei Sonderprojekten im Bereich Support Kunst und Forschung

Der voraussichtliche Vertretungszeitraum beträgt 1 Jahr.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.673,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf richten Sie bitte per E-Mail bis 21. September 2020 an Support Kunst und Forschung: support_kf@uni-ak.ac.at

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht als Arbeitgeberin für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

128. STELLENAUSSCHREIBUNG: SENIOR LECTURER, KERAMIKSTUDIO

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ehestmöglich eine/n teilbeschäftigte/n (m/w/d, 22 Wochenstunden, unbefristet) für das Keramikstudio.

Anforderungsprofil:

- Umfassende Kenntnisse und Erfahrung im Formenbau mit folgenden Materialien für die Umsetzung von Projekten im künstlerischen und industriellen Bereich:
- Gips: im Modell - als auch im Formenbau, sowie als Endproduktmaterial, alle Techniken des Gipsziehens, Arbeiten an der Gipsspindel
- Silikon: im Formenbau und als Endproduktmaterial
- Acrylwerkstoffe
- Beton
- Kenntnisse über Prototyping und Modellbau im Bereich Design und Architektur
- Interesse an einer Auseinandersetzung mit, bzw. Kenntnisse der Funktionsweise von neuen digitalen Werkzeugen
- Kenntnisse im Umgang mit keramischen Werkstoffen

- Einsatz von 3D-Druck und CMC-Fräse für Modelle, u.ä.
- Kompetenzen der Problemlösung, sowie der Beratungs- und Umsetzungsfähigkeit, bezogen auf die Anforderungen der Studentenprojekte
- Didaktische Erfahrung
- Teamfähigkeit

Aufgabengebiet:

- Selbstständige Durchführung von Lehrveranstaltungen und Abhaltung von Prüfungen
- Inhaltliche und praktische Betreuung von Projekten der Studierenden
- Mitarbeit bei den die eigene Tätigkeit betreffenden, administrativen Aufgaben

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit

€ 1.610,95 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Qualifizierte Interessent/innen richten ihre schriftliche Bewerbung mit sachdienlichen Unterlagen bis 21. September 2020 an die Abteilung Keramikstudio der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, E-mail: keramik@uni-ak.ac.at

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht als Arbeitgeberin für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

129. STELLENAUSSCHREIBUNG: SYSTEMBIBLIOTHEKAR/IN, UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ehestmöglich eine/n Systembibliothekar/in (m/w/d, 30 Wochenstunden, vorläufig auf 6 Monate befristet - mit der Option auf ein unbefristetes Dienstverhältnis) für die Universitätsbibliothek.

Die Stelle soll die Bibliothek bei der Einführung und dem Betrieb des cloudbasierten Bibliotheksmanagementsystems ALMA von Ex Libris unterstützen.

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossener Universitätslehrgang Library and Information Studies oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnis eines Bibliothekssystems (bevorzugt Alma) aus Anwender- und Systemsicht

- Ausgeprägtes Verständnis für technische Zusammenhänge und Abhängigkeiten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Selbständige Arbeitsweise, hohes Maß an Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft sowie sozialer und kommunikativer Kompetenz
- Erste Praxiserfahrungen im Projektmanagement, idealerweise in der Projektleitung, sind wünschenswert

Aufgabengebiete:

- Unterstützung der Universitätsbibliothek bei der Einführung des neuen cloudbasierten Bibliotheksmanagementsystems Alma (Ex Libris), Mitarbeit beim lokalen Projekt- und Changemanagement
- Schaffen der technischen Voraussetzungen und Inbetriebnahme und Einführung des cloudbasierten Bibliotheksmanagementsystems
- Online-Zertifizierung zum/zur Systemadministrator/in für das cloudbasierte Bibliotheksmanagementsystem ALMA im Selbststudium
- Anwenderschulungen für die Mitarbeiter/innen in der Bibliothek
- Lokale Administration und Pflege von ALMA und der eingesetzten Discovery-Systeme
- Konzeptionelle und technische Unterstützung der lokalen IT-Abteilung bei der Einführung von Alma
- Erfahrung im Umgang und Einsatz eines oder mehrere Kollaborations-Tools (z. B. Atlassian)

Wir bieten Ihnen:

- Die Möglichkeit, Projekte und anfallende Arbeiten eigenverantwortlich zu gestalten
- Ein faszinierendes, flexibles sowie künstlerisch reiches Arbeitsumfeld
- Einen modernen Arbeitsplatz mit hochwertiger Arbeitsplatzausstattung
- Umfangreiche Fortbildungsangebote zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.816,27 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Ihre digitale Bewerbung mit Lebenslauf richten Sie bitte bis 22. September 2020 an die Universitätsbibliothek der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, E-Mail: sybille.hentze@uni-ak.ac.at

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht als Arbeitgeberin für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

Der Rektor
Dr. Gerald Bast

Druck und Herausgabe:

Universität für angewandte Kunst Wien
Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien
<https://www.dieangewandte.at/mitteilungsblaetter>

Redaktion:

Mag. Zekija Ahmetovic, Rechtsabteilung
zekija.ahmetovic@uni-ak.ac.at
Tel.: +43 711 33-2052

Verordnung des Rektorats für den Universitätsbetrieb im Wintersemester 2020/21

Beschluss vom 3.9.2020

Diese Verordnung hat zum Ziel, einen **möglichst weitgehenden Präsenzbetrieb** zu ermöglichen und gleichzeitig das Infektionsrisiko durch entsprechende Maßnahmen zu minimieren.

Für den Universitätsbetrieb sind dazu **vier Betriebsszenarien** (Angewandte Corona-Ampel) definiert, in Anlehnung an die vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz entwickelte „Corona-Ampel“ (siehe Anlage 1).

Allgemeine Hygienebestimmungen

- Für den gesamten Bereich der Universität für angewandte Kunst Wien regelt ein Betriebsstättenkonzept insbesondere einen generellen Sicherheitsabstand von 1,5m, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, die Desinfektion von Flächen, Türschnallen etc. sowie regelmäßiges Lüften.

Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

- Im Sinne der Nachverfolgbarkeit im Verdachtsfall ist eine Teilnahme an Lehrveranstaltungen **nur nach vorheriger Online-Anmeldung via *base Angewandte*** möglich. Die Lehrenden sind verantwortlich und verpflichtet, Studierenden **ohne Anmeldung keinen Zutritt** zu Lehrveranstaltungen zu gewähren.
- Bei Anfragen seitens der Gesundheitsbehörde im Fall eines COVID-Verdachts sind die im Rahmen von Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter geführten **Anwesenheitslisten** vorzulegen (Ausnahme: künstlerischer Einzelunterricht); dadurch kann der betroffene Personenkreis von allen zur Lehrveranstaltung angemeldeten Studierenden auf die im konkreten Fall Anwesenden eingeschränkt werden. Die Führung von Anwesenheitslisten auch für Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter (Vorlesungen und Ringvorlesungen) wird empfohlen.
- In den Werkstätten sind Anwesenheiten seitens der Leiter*innen zu dokumentieren, sofern nicht ohnehin im Rahmen von Lehrveranstaltungen gearbeitet wird.
- Die Teilnahme von Gästen am zentralen künstlerischen Fach (z.B. Gastvortragende, Studierende anderer zentraler künstlerischer Fächer) ist bei grüner/gelber Ampel zulässig, wenn sie für den Bedarfsfall seitens der Lehrveranstaltungsleitung entsprechend dokumentiert wird.

Raumzuteilung für Lehrveranstaltungen

- Für alle zentral buchbaren Räume wird eine maximale Personenzahl festgelegt. Zum Stichtag Mittwoch 30.9.2020 abends wird aufgrund eines Vergleichs von tatsächlichen Anmeldungen und gebuchten Räumen ermittelt, ob die jeweilige Lehrveranstaltung im geplanten Raum stattfinden kann. Darauf aufbauend führt die zentrale Raumkoordination **notwendige Umbuchungen** (aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit **ohne Rücksprache** mit den betroffenen Lehrpersonen) durch; eine Verständigung darüber erfolgt unverzüglich.
- Umbuchungen können sowohl bei Platzknappheit als auch bei Nicht-Auslastung gebuchter Räume erforderlich sein.
- Sollten einzelne Lehrveranstaltungen im Rahmen der vorhandenen Raumkapazitäten nicht durchführbar sein, müssen individuelle Lösungen für Distance Lehre zwischen

der verantwortlichen Lehrperson und dem Vizerektor für Lehre und Entwicklung vereinbart werden.

- Freie Raumkontingente können in Folge individuell entsprechend dem geltenden Ampel-Status gebucht werden.

Distance Lehre

- Wenn der geltende Ampelstatus für einen Lehrveranstaltungstyp keine Möglichkeit zu Distance Lehre vorsieht, ist jedenfalls Präsenzlehre abzuhalten. Begründete Ausnahmen davon (z.B. Lehrperson in einem Land mit bestehender Reisewarnung) sind nur nach Genehmigung durch den Vizerektor für Lehre und Entwicklung zulässig.
- Wenn der geltende Ampelstatus für einen Lehrveranstaltungstyp Distance Lehre vorsieht, haben die Lehrenden die jeweilige Lehrveranstaltung so anzupassen, dass sie ohne Nutzung von Räumlichkeiten an der Angewandten, unter Verwendung der unter <https://info.uni-ak.ac.at/lehre/> beschriebenen Möglichkeiten, für die Studierenden ohne erhöhten Arbeitsaufwand besuchbar und die erbrachten Leistungen in Folge auch beurteilbar sind.
- Diese Anpassungen und die erforderlichen Hinweise zur zeitlichen und organisatorischen Planung seitens der Studierenden (z.B. Video-Links, Streams, unbedingt erforderliche Terminveränderungen, Durchführung der Prüfungen in digitaler Form) sind **möglichst unverzüglich, längstens innerhalb von zwei Wochen, via *base Angewandte*** zu kommunizieren.
- Innerhalb dieser Frist nicht umgestellte Lehrveranstaltungen werden **abgesagt**.
- Die Angewandte verzichtet für die Dauer dieser Zeiten im Falle von Klagen gegen die Universität wegen behaupteter Verletzung des **Urheberrechts** durch Universitätslehrende auf jegliche Regressforderungen, sofern nicht grob fahrlässiges Verhalten vorliegt.

Zulassungsprüfung und zentrales künstlerisches Fach

- Gemäß Satzung studienrechtlicher Teil § 1 Abs. 1 hat der im Rahmen der Zulassungsprüfung zu erbringende Nachweis der künstlerischen Eignung Gültigkeit von Beginn der Zulassungsfrist für das folgende Wintersemester bis zum Ende der Zulassungsfrist für das nächstfolgende Wintersemester. Wenn das Sommersemester 2020 („Corona-Semester“) in diesen Zeitraum fällt, verlängert sich die Gültigkeit um ein Semester.
- Gemäß § 1 Abs. 2 der Satzung erlischt die Zulassung zum Studium, wenn mehr als drei Semester während der gesamten Studiendauer das jeweilige Lehrangebot aus dem zentralen künstlerischen Fach nicht besucht wird. Das Sommersemester 2020 wird diesbezüglich nicht in Betracht gezogen.

Studierendenmobilität

- **Outgoing**-Studierende, die ihre Mobilität im Sommersemester 2020 nicht angetreten oder abgebrochen haben, können bei Zustimmung der Partneruniversität diese Mobilität im Wintersemester 2020/21 nachholen.
- **Incoming**-Studierende, die ihren Aufenthalt an der Angewandten im Sommersemester 2020 abgebrochen haben, können diesen Aufenthalt im Wintersemester 2020/21 ohne weitere Genehmigungsschritte nachholen.

Bürobetrieb

- In Abteilungen mit hohem Parteienverkehr (z.B. Studienabteilung, Personalabteilung, International Office, Poststelle) sind physische Absperrungen (z.B. Plexiglas) anzubringen.
- In systemkritischen Abteilungen (z.B. Finanzabteilung, Personalabteilung, Studienabteilung, Zentraler Informatikdienst, Bibliothek, ...) sind (mindestens) zwei Teams zu bilden, die sich im Präsenzbetrieb abwechseln, um im Krankheitsfall mit dem jeweils anderen Team den Präsenzbetrieb aufrechterhalten zu können.
- Jede_r Mitarbeiter_in ist dafür verantwortlich, dass die gemäß geltendem Ampelstatus höchst zulässige Personenzahl in einem Raum nicht überschritten wird, und hat sich erforderlichenfalls selbständig in Home Office zu begeben.

Meldung von Verdachtsfällen

- Im Falle eines COVID-Verdachtsfalles gilt die „Handlungsanleitung bei COVID-Verdacht/Erkrankung“ (Anlage 2)

Personen mit erhöhtem Krankheitsrisiko (Risikogruppe)

- Für Mitarbeiter*innen und Studierende mit COVID-19-Risiko-Attest aufgrund der COVID-19-Risikogruppe-Verordnung werden im Präsenzbetrieb besondere Lösungen geschaffen (z.B. erhöhte Abstände in Räumen).
- Zuständige Ansprechstelle dafür ist die COVID-Stabsstelle der Angewandten, bis zu deren Implementierung für Studierende die Studienabteilung bzw. für Mitarbeiter*innen die Personalabteilung.